

164 B(3)

Bericht

des

Turnraths des Düsseldorfer Turnvereins

(gegründet 1847)

umfassend den Zeitraum vom 1. October 1880 bis 1. October 1883.



I. Personalia.

	Mit- glieder	Turn- zöglinge
Zahl der Vereinsangehörigen am 1. October 1880	129	4
Aufgenommen wurden bis 1. October 1881 . . .	88	31
	217	35
Ausgetreten sind " " " . . .	77	15
Bestand am 1. October 1881	140	20
Aufgenommen wurden bis 1. October 1882 . . .	76	35
	216	55
Ausgetreten sind " " " . . .	68	23
Bestand am 1. October 1882	148	32
Aufgenommen wurden bis 1. October 1883 . . .	99	12
	247	44
Ausgetreten sind " " " . . .	56	43
Bestand am 1. October 1883	191	1

Der Austritt der vorhin aufgeführten 201 Mitglieder erfolgte bei

13	Mitgliedern durch Eintritt in's Heer,
86	do. " Wohnorts-Wechsel,
21	do. " Ausschluß,
77	do. aus verschiedenen Gründen.

Durch Sterbefall verlor der Verein die Mitglieder:

1. Herm. Thelen	† 21. Januar	1881.
2. Wilh. Breuer	† 18. "	1882.
3. Peter Bartscherer	† 23. März	"
4. Victor Küffer	† 12. Mai	1883.

Die Durchschnittszahl der Mitglieder	1880/1	1881/2	1882/3
betrug monatlich	135,5.	148.	161.
und waren von diesen: Turner	120,5.	132.	145.
Turnfreunde	15.	16.	16.

Am 1. October 1883 zählen zu den ordentlichen (activen) Mitgliedern 167 und zu den außerordentlichen (Turnfreunden) 24 Mitglieder.

Das Diplom der Ehrenmitgliedschaft besitzen: Alb. Breuer, Gust. Globig, Wilh. Herchenbach und Herm. Schramm.

Das durchschnittliche Alter stellte sich in:

1880/1 (bei allen Mitgliedern)	auf 26,30 Jahre.
1881/2 " " "	" 26,0 "
1882/3 (bei den 167 ordentl. Mitgliedern)	" 25,5 "

Die Ordnung nach Altersklassen ergab:

	1880/1 Mitgl.	1881/2 Mitgl.	1882/3 Ordentliche Mitgl.
Von 17 bis 20 Jahren	33	37	48
" 20 " 30 "	75	82	89
" 30 " 40 "	23	21	20
über 40 "	9	8	10

Nach Berufsarten geordnet zählte der Verein (alle Mitglieder berücksichtigt):

Kaufleute, Beamte, Künstler zc.	101	106	135
Handwerker	32	36	49
Rentner, Wirthe, Studierende zc.	7	6	7

Die XXII. jährl. Hauptversammlung vom 9. October 1880 wählte in den Turnrath:

1. Louis Cohen, Sprechwart I,	5. Emil Reiß, Turnwart I,
2. Carl Entner, Sprechwart II,	6. Heinr. Stugg, Turnwart II,
3. Heinr. Jansen, Schriftwart I,	7. Ernst Cordes, Zeugwart,
4. Eduard Sauer, Schriftwart II,	8. Wilh. Praeder, Geldwart.

In Folge Amtsniederlegung resp. Neuwahl des ganzen Turnraths traten nach dem 9. October 1880 noch folgende Mitglieder in den Turnrath:

- | | | |
|--------------------|---------------------|---------------------------|
| 1. Louis Beyer, | als Schriftwart II, | gewählt am 11. Juni 1881, |
| 2. Gust. Röttgen | „ Turnwart II | „ „ 28. Juli 1882, |
| 3. Alb. Pelzer | „ Zeugwart | „ „ „ „ |
| 4. Carl Grundmann | „ Schriftwart II | „ „ 7. Octbr. 1882, |
| 5. Alb. Busch | „ Bücherwart | „ „ „ „ |
| 6. Friß Brauß | „ Turnwart II | „ „ 31. März 1883, |
| 7. May Schmidt | „ Bücherwart | „ „ „ „ |
| 8. Jos. Dizen | „ Vorsitzender II | „ „ 13. Octbr. „ |
| 9. Paul Krumbiegel | „ Schriftwart II | „ „ „ „ |
| 10. Rich. Koch | „ Bücherwart | „ „ „ „ |

Das Amt des Bücherwarts verwaltete in 1880/2 Alb. Pelzer, vom Turnrath dazu ernannt; vom 7. October 1882 ab, mit welchem Tage die neuen Satzungen in Kraft traten, gehört der Inhaber dieses Amtes zu den Turnrathsmitgliedern.

Der Vergnügungs-Commission gehörten an: 1. A. Breuer, 2. W. Heuwing, 3. C. Better, 4. C. Schriever, 5. C. Grundmann, 6. P. Krumbiegel, 7. J. Dizen, 8. L. Gyllrath, 9. R. Koch und 10. A. Busch, von denen jedoch die unter 1, 2, 3, 4, 5, 8 und 10 Genannten im Laufe der drei Jahre ausschieden, so daß die Commission am 1. October 1883 noch 3 Mitglieder zählt. Die Gesangsabtheilung zählt am 1. October 1883 20 Mitglieder und übte in der Regel wöchentlich einmal (Dienstag Abend 9 Uhr, seit dem 29. März 1881 im Vereinslokal) bei einer Betheiligung von 10 bis 20 Mitgliedern. Die Leitung hatte bis 26. August 1882 das Ehrenmitglied A. Breuer, bis zum 8. Mai 1883 Lehrer W. Maase und von da ab trat Lehrer P. Hüskes an dessen Stelle. Für die Besoldung des Dirigenten bewilligte die Hauptversammlung vom 7. October 1882 M. 100. — pro Jahr. Der Vorstand dieser Abtheilung besteht aus: C. Cordes, Vorsitzender, L. Driescher, Schriftführer und R. Koch, Bibliothekar und Kassirer.

Die Vorturnerschaft zählte:

am 1. October 1881	. . .	22 Mitglieder,
„ 1. „ 1882	. . .	24 „
„ 1. „ 1883	. . .	21 „

Es traten in drei Jahren zusammen 21 Mitglieder in dieselbe, wogegen 22 Mitglieder ausschieden.

Dem Vorstand gehören an: Emil Reiß, Vorsitzender, W. Praeder, Leiter und A. Loeppe, Schriftführer. An des Letzteren Stelle trat am 10. Januar 1883 E. Moog.

Das Diplom für die bestandene Vorturnerprüfung haben erlangt:

- | | |
|-------------------|-----------------|
| 1. Joh. Scheulen, | 5. Alb. Pelzer, |
| 2. Louis Beyer, | 6. Wilh. Pirau, |
| 3. Heinr. Jansen, | 7. Hub. Pütz, |
| 4. Jac. Henrich, | 8. Eug. Moog, |
| 9. Ernst Reiß. | |

II. Vereinsthätigkeit.

a. Versammlungen und Begebnisse zc.

Die Hauptversammlungen fanden sämmtlich im Vereinslokal, Restauration Seb. Winz, Klosterstraße Nr. 36, statt, und zwar in:

1880/1:	4.	Durchschnittlicher Besuch	39	Mitglieder,
1881/2:	9.	"	41	"
1882/3:	3.	"	32	"

Der stärkste Besuch war 74, der schwächste 21 Mitglieder.

Der Turnrath versammelte sich in:

1880/1	1881/2	1882/3
19 mal.	25 mal.	24 mal.

Die Veranstaltung der Weihnachts- und Stiftungsfeste erforderte 21 Sitzungen der hierzu eingesetzten Ausschüsse.

Die in der Hauptversammlung vom 8. October 1881 gewählte Statut-Revisions-Commission bestand aus: A. Breuer, Franken, Grundmann, Röttgen, Dr. Stommel und Weber. Die Revision des Statuts ist Ende September 1882 zum Abschluß gekommen und ist den Mitgliedern ein Exemplar der neuen Satzungen nebst Geschäfts- und Turnordnung und Grundgesetz der deutschen Turnerschaft zugegangen.

Die Vorturnerschaft versammelte sich zu technischen Berathungen in:

1880/1	4 mal	mit durchschnittl.	16	Mitgliedern,
1881/2	6	" "	14	"
1882/3	9	" "	13	"

Die technische Commission der Vorturnerschaft trat 2mal zusammen.

Als erwähnenswerthe Vorkommnisse sind anzuführen:

1. Die Verlegung des Vereinslokals nach Klosterstr. 36 (Seb. Winz) am 18. October 1880.

2. Die Abendunterhaltungen:

- 1) am 27. Novbr. 1880 im Kaufhausaal,
- 2) " 19. Febr. 1881 " "
- 3) " 23. April " " "

4)	am	9. Octbr.	1881	im Vereinslokal
5)	"	16.	"	"
6)	"	6. Novbr.	"	"
7)	"	13.	"	"
8)	"	20.	"	"
9)	"	27.	"	"
10)	"	10. Decbr.	"	Kaufhausaal
11)	"	19. März	1882	" Vereinslokal
12)	"	13. Mai	"	"
13)	"	5. Novbr.	"	"
14)	"	19.	"	"
15)	"	9. Decbr.	"	Kaufhausaal
16)	"	10. März	1883	"
17)	"	5. Mai	"	"

Bei den im Kaufhausaaale veranstalteten Abendunterhaltungen war die Einführung von Nichtmitgliedern gestattet und betrug die Teilnehmerzahl 150 bis 300; die im Vereinslokal abgehaltenen geselligen Abende zählten 50 bis 100 Teilnehmer und war hierbei Einführung ausgeschlossen. Bei Gelegenheit der Abendunterhaltung vom 9. Decbr. 1882 wurde zum Besten der hiesigen Ueberschwemmten eine Sammlung veranstaltet, welche M. 71. — ergab.

3. Die Abordnung der Mitglieder Eichelsheim und Reiß I zum Turntage des VIII. Kreises am 28. Novbr. 1880 in Essen a. d. Ruhr.

4. Die Weihnachtsfeste in der städt. Tonhalle.

	1880	1881	1882
Die Einnahme betrug	M. 603,30.	M. 549,20.	M. 520,20.
" Ausgabe "	" 498,49.	" 501,96.	" 489,35.
Der Ueberschuß "	M. 104,81.	M. 47,24.	M. 30,85.
Theilnehmerzahl	556.	393.	339.

Aus der Einnahme sind zum Besten hiesiger Armen verwendet worden:

1880: M. 113,00.

1881: " 89,70.

1882: " 71,70.

Die Rechnungs-Prüfung übernahmen:

1880: Klockenbrink und Mengelberg.

1881: Weber und Willner.

1882: P. Toeppel und Moog.

5. Am 8. Januar 1881 Vortrag des Mitglieds Eichelsheim über: „Die geschichtliche Entwicklung des Turnens“ (anwesend 75 Personen).

Am 5. Februar 1881 Vortrag des Mitglieds Dr. Stommel über:
„Rußland's Culturmission in Central-Asien“ (anwesend 50 Personen).

Am 12. März 1881 Vortrag des Mitglieds Carl Hartmann über:
„Götterspuren im deutschen Volksleben“ (anwesend 40 Personen).

Am 19. November 1881 Vortrag des Mitglieds Gottfr. Stommel
über: „Das zweite Gesicht“ (anwesend 33 Personen).

Am 11. März 1882 Vortrag des Mitglieds Dr. Stommel über:
„Der Geist in der Geschichte“ (anwesend 60 Personen).

Alle Vorträge fanden im Vereinslokale statt.

6. Die Entsendung der Vertreter des Vereins zu den Turntagen
des Niederrheinischen Turngaues und zwar:

am 30. Januar 1881 (Grefeld) Corbes, Jansen, Praeder und Reiß I,

am 22. Januar 1882 (Düsseldorf) Cohen, Reiß I, Röttgen und
See. An diese Versammlung schloß sich eine vom Verein im Vereins-
lokale veranstaltete Abendunterhaltung,

am 21. Januar 1883 (Kempen) Busch, Jansen, Reiß I und
P. Loeppel.

7. Die Entsendung von 5 Vorturnern zu dem von größeren
Vereinen des VIII. Turnkreises abgehaltenen Muster-Riegenturnen zu
Grefeld am 6. Februar 1881.

8. Der Besuch des neu entstandenen Turnvereins zu Ratingen
am 24. April 1881 mit 28 Mitgliedern.

9. Der Besuch der Turnfeste: Zu Hilben am 15. Mai 1881 mit
9 Mitgliedern, zu Bierfen (25 jährige Jubelfeier) am 24. Juni 1883
mit 3 Mitgliedern. Bei dem Fest der Fahnenweihe des Oberbiller
Turnvereins am 4. März 1883 war der Verein offiziell durch seinen
Vorstand vertreten; ebenso waren bei dessen II. Stiftungsfeste am 29.
Juli 1883 circa 20 Mitglieder als Gäste anwesend. Zu dem Sommer-
fest des Allgem. Düsseld. Turnvereins zu Obercassel am 12. August 1883
waren einige Vorstandsmitglieder auf Einladung hin erschienen.

10. Das VII. Gauturnfest zu St. Lönis am 19. Juni 1881,
an welchem 10 Mitglieder betheiligt waren. Der Verein stellte eine
Musterriege (Seitensprünge am Pferd, Vorturner: Praeder). Reiß I
erhielt beim Wettturnen den VI. Preis.

Das VIII. Gauturnfest zu Grefeld am 30. Juli 1882, an welchem
52 Mitglieder Theil nahmen. Für die Musterriege (Schwungübungen
am Reck, Vorturner Praeder) bewilligte der Vorstand freie Fahrt. Beim
Wettturnen erzielten Preise: Reiß I den zweiten in der I. Gruppe,
Moersch und Jacobeit den ersten beziehentl. zweiten in der III. Gruppe.

Das IX. Gauturnfest zu Uerbingen am 1. Juli 1883. Betheiligt waren 34 Mitglieder. Die drei hiesigen, dem Gau angehörenden Vereine machten die Fahrt gemeinschaftlich mit dem zu diesem Zweck zum Preise von 100 Mark gemietheten Lokal-Dampfbboot. Beim Wettturnen entfielen alle Preise der III. Gruppe auf den Verein und zwar erwarben: Hub. Pütz und J. Schnaas beide den 1. (für gleiche Punktzahl), Heinr. Fuchs den 2. und Eug. Moog den 3. Preis.

11. Die von der Gesangsabtheilung veranstalteten Ausflüge (mit Damen) am 11. Juni 1881 nach Erkrath, mit 45 Personen, am 9. Juli 1882 nach Grimmlinghausen, mit 76 Personen, und am 2. September 1883 ebenfalls nach Grimmlinghausen mit 50 Personen. Das Programm bestand u. A. in Damen- und Herren-Spielen, Verloofung, Gesang und Tanzkränzchen.

12. Der Besuch des Verbands = Turnfestes des VIII. Kreises (Rheinland und Westfalen) zu Mülheim a. d. Ruhr am 10. 12. Juli 1881 mit 32 Mitgliedern. Für die entsendete Musterriege (12 Vorturner), welche Uebungen am Barren unter Führung Reiß I turnte, bewilligte die Hauptversammlung 50 Mark Reiseentschädigung. Bei dem Wettturnen, bestehend in Hochsprung, Gewichtstennen (50 Ko.), Schnelllaufen und 9 Geräthübungen an Reck, Barren und Pferd errang Emil Reiß das zweite Sieger-Diplom.

Das nächste Verbands = Turnfest fand am 3./4. Juni 1883 in Dortmund statt und waren bei diesem 16 Mitglieder betheiligt; auch hier errang Emil Reiß das zweite Sieger-Diplom. Joh. Scheulen erhielt eine öffentliche Anerkennung für die höchste Leistung im Stabhochsprung (2,55 Meter).

13. Das XXII. Stiftungsfest des Vereins am 21. August 1881 bestehend in Schauturnen (auch Sonderturnen der Vorturnerschaft) und Concert in der städt. Turnhalle, sowie Concert und Tanzkränzchen in der „Flora“. Es betheiligten sich 54 Mitglieder am Turnen und brachte das Fest ein Deficit von M. 169,72. Rechnungsprüfer waren J. Dizen und A. Toeppel.

Das XXIII. Stiftungsfest am 3. September 1882. Der turnerische Theil, bestehend in Ordnungs- und Stabübungen, Riegen- und Kürturnen, fand in der städt. Turnhalle (ohne Musik) seinen Abschluß, die Abendfeier bestand in Commers im Vereinslokal. Das Schauturnen, an dem sich 55 Turner betheiligten, war von ca. 100, das Abendfest von ca. 80 Personen besucht. Das Deficit betrug M. 80,67.

Das XXIV. Stiftungsfest am 17. Juni 1883, begangen durch einen Ausflug nach Erkrath. Das Programm bestand aus folgenden

Theilen: Abfahrt Nachm. 2 Uhr B.-M., Zug mit Musik zum Festlokal bei Affenmacher, gemeinschaftlicher Kaffee, Festrede, turnerischer Aufmarsch und Freiübungen von 24 Turnern, Turnen ohne Geräth, Concert, Gesellschaftsspiele, Gesangsvorträge, humoristische Aufführungen, Auflaffen von Luftballons, Tanzfränzchen, Fackelpolonaife und Feuerwerk. Rückfahrt 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Die Bahnverwaltung stellte einen Extrazug zur Verfügung. Die Zahl der Festtheilnehmer betrug ca. 225, das Deficit M. 37,95.

14. Der Antrag einer Anzahl Mitglieder, betreffend die Abhaltung eines Maskenfestes in der „Flora“ am 18. Februar 1882, fand bei der Hauptversammlung vom 21. Januar 1882 keine allseitige Unterstützung und wurde von den Antragstellern Dr. Stommel u. Gen. zurückgezogen; dagegen genehmigte die Mehrheit der Versammlung die active Mitwirkung der Mitglieder an den Maskenspielen des von anderer Seite geleiteten Festes. Es nahmen hieran 45 Mitglieder Theil.

15. Die Gesangsabtheilung war offiziell thätig: 1) bei 17 Abendunterhaltungen, 2) bei 2 Weihnachtsfesten, 3) bei 3 Stiftungsfesten, 4) bei 3 Vereinsausflügen, 5) bei einem Gauturntag, 6) bei der Gauturnwarts-Versammlung und 7) bei der Beerdigung zweier Mitglieder.

16. Eine Besprechung älterer (20) Mitglieder betreffs der Begehung der 25 jährigen Stiftungsfeier im Jahre 1884 fand auf Veranlassung des Turnraths am 26. August 1883 statt.

17. Die jährliche Versammlung der Gauturnwarte des VIII. Turnkreises am 22/23. September 1883 in der hies. städt. Turnhalle, Bleichstr. (im Vorjahre in Cöln) unter Leitung des Kreisturnwarts Schroeter aus Barmen. Erschienen waren 28 Gau- und Vereinsturnwarte, unter Letzteren auch unsere beiden Turnwarte. Die lokalen Vorbereitungen zu dieser Versammlung waren unserem Verein, welcher sich mit den hiesigen dem Kreis angehörenden Vereinen in Verbindung setzte, übertragen, der auch die Einquartierung der Gäste übernahm. Durch unsere Vermittelung hielt Herr Dr. Fleischhauer von hier am Abend des ersten Tages in der Turnhalle einen Vortrag: „Ueber die erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen“. Gegen 9 Uhr fand eine Abendunterhaltung im Vereinslokal statt, die von ca. 150 Personen (darunter auch Mitglieder des „Allgem. Turnvereins“ und des „Oberbiller Turnvereins“) besucht war. Am Nachmittag des zweiten Tages wurden die Gäste in die Kunstgewerbeschule, die Kunsthalle und in den Zoologischen Garten geführt und hatten die betr. Verwaltungen auf unfr. Ersuchen hin das Eintrittsgeld zum Theil erlassen, zum Theil ermäßigt.

18. Der von Mitgliedern am 27. Januar 1883 im Vereinslokal veranstaltete carnavalistische Abend war von 80 Vereinsmitgliedern besucht.

19. Eine Abschiedsfeier zu Ehren des II. Schriftwarts Louis Beyer, welcher nach Berlin verzog, am 23. September 1882 im Vereinslokal. Ein Erinnerungszeichen für denselben ist aus privaten Mitteln beschafft worden.

b. Turnfahrten.

Solcher kamen zur Ausführung:

1. Am 8. Mai 1881, Eintägige Turnfahrt über Ratingen, Krummenweg, Vintorf, Saarn, Mülheim nach Kettwig, Theilnehmer 28.

2. Am 12. Juni 1881, Eintägige Turnfahrt über Hilden, Saan, Walb, Ohligs, Solingen, Dorp, nach Burg a. d. W. und zurück nach Solingen, Theilnehmer 8.

3. Am 18. September 1881, Eintägige Turnfahrt über Immig-rath, Reichlingen, Pottscheid, Burscheid, Altenberg, Süzenkirchen nach Opladen, Theilnehmer 26.

4. Am 7. Mai 1882, Eintägige Turnfahrt über Ratingen, Hüssel, Kettwig, Werden nach Steele, Theilnehmer 19.

5. Am 27/29. Mai 1882, Zweitägige Pfingstturnfahrt nach dem Ehrthal, mit Uebernachten in Remagen und Altenahr, Theilnehmer 16.

6. Am 2. Juli 1882, Eintägige Turnfahrt über Dornap, Düffel, Aprath, Nevigés, Langenberg, Kupferdreh nach Werden, Theilnehmer 13.

7. Am 19./20. August 1882, Nacht- und Tag-Turnfahrt (bei Regenwetter) nach Kettwig, Abmarsch Abends 9¹/₂ Uhr, Ankunft in Düffeldorf am folgenden Tage Mittags 12 Uhr, Theilnehmer 21.

8. Am 15. April 1883, Eintägige Turnfahrt über Gerresheim, Erkrath, Neanderthal, Saan, Gräfrath, Kronenberg, Kühlenhahn nach Elberfeld, Theilnehmer 25 (darunter der Turnrath vollzählig).

9. Am 12./15. Mai 1883, Dreitägige Pfingstturnfahrt nach der Mosel, Eltthal, Capellen zc. mit dreimaligem Uebernachten in Coblenz und Cochem, Theilnehmer 10.

10. Am 9. September 1883, Eintägige Turnfahrt nach dem Siebengebirge (Dollendorf, Heisterbach, Delberg, Margarethenhof, Obwen-burg, Drachensfels, Königswinter), Theilnehmer 7.

11. Halbtägige Turnfahrten sind in größerer Anzahl auf Ver-einbarung der Mitglieder hin gemacht worden.

c. Betrieb der Turnübungen.

Turnabende: Montag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr, städt. Turnhalle, Bleichstraße.

	1880/1	1881/2	1882/3
Zahl der Turnabende	95	94	95
Es turnten an diesen zusammen . . .	5325	6015	4781
Davon waren Erwachsene	4449	4890	4291
" " Böglinge	876	1125	490
Turnende pro Abend durchschnittl. . .	56,05	64,00	50,83
Davon waren Erwachsene "	46,83	52,02	45,17
" " Böglinge "	9,22	11,98	5,16
Zahl der Riegen überhaupt	584	635	554
Riegen pro Abend durchschnittl. . . .	6,15	6,76	5,83
Schwächster Besuch im Jahre	34	44	31
Stärkster " " "	85	89	70
Am Turnen beteiligten sich Personen .	198	208	202
Am Turnen nahmen nicht Theil Personen	65	76	98
Das Turnen fiel aus (an Abenden) . .	9	9	9
Nur Rürturnen war (an Abenden) . . .	—	1	—

Diejenigen, welche am regelmäÙigsten den Turnplatz besuchten, führen wir hier namentlich auf und sind dies:

a. Von den Mitgliedern:

1880/1: Praeder (94 mal), Janßen (93), Pelzer (89), Moog (86), Reiß I (85), Pütz (79), Loepppe, A. (77), Lockamp (74), Schmitz, P. und Dizen, J. (73), Eichelsheim und Loepppe, P. (72).

1881/2: Janßen (89 mal), Pelzer (89), Pütz (88), Praeder (83), Moog (82), Schoepp (82), Loepppe, A. (82), Joosten, G. (81), Reiß II (79), Horstmann (78), Reiß I (77), Herff (75).

1882/3: Janßen (89 mal), Pelzer (87), Praeder (85), Schoepp (84), Pütz (79), Reiß II und Schmidt, M. (78), Färber, Herff und Moog (77), Loepppe, P. und Reiß I (76).

b. Von den Turnzöglingen:

1880/1: Joosten (87 mal), Driescher (85), Königshausen (80), Schoepp (79).

1881/2: Fuchs, M. (72 mal), Ahlbäumer (66).

1882/3: Fuchs M. (74 mal).

An den Vereins-Vorturnerstunden beteiligten sich:

1880/1: an 32 Abenden 44 Mitglieder zuf. 320 mal oder pro Abend durchschnittlich 10 Mitglieder.

1881 2: an 41 Abenden 31 Mitglieder zuſ. 396 mal oder pro Abend durchschnittlich 9,66 Mitglieder.

1882 3: an 36 Abenden 35 Mitglieder 349 mal, oder pro Abend durchschnittlich 9,70 Mitglieder.

Der Vorturnerprüfung unterzogen ſich 22 Mitglieder.

Mit der Leitung waren beſchäftigt: Praeder 86 mal, Eichelsheim 15 mal, Reiß I 7 mal und Janſen 1 mal.

Die Uebungen fanden bis 1. Februar 1883 Mittwoch = Abend von 9 bis 10 Uhr ſtatt und von da ab Donnerstag = Abend, weil der Mittwoch = Abend durch die neu gegründete Jugendabtheilung des Centralvereins für Körperpflege beansprucht wurde und der Seitens der Stadt angebotene Freitag = Abend als für unſere Verhältniſſe nicht paſſend abgelehnt werden mußte. Das Miethverhältniß mit der Stadt hat ſich dahin geändert, daß die Mieth für die Turnhalle vom 1. Februar 1883 ab jährlich 350 M. für wöchentlich 2 Abende beträgt.

Unſere Jugendabtheilung iſt mit dem 1. Februar 1883 dem Centralverein für Körperpflege überwiefen worden. Biſher waren mit der Leitung dieſer Abtheilung Entner, Röttgen und Scheulen betraut. Mit der Ueberweiſung der Abtheilung an den genannten Centralverein übernahmen 11 unſerer Vorturner die fernere Mitwirkung bei der Leitung der Jugend = Kriegen (Mittwochs und Sonnabends) jedoch nur bis zum 1. Septbr. 1883 offiziell; von da ab lehnte der Turnrath die Miithülfe, nachdem die Gründe dem Centralverein mitgetheilt waren, ab und iſt nunmehr die Miithülfe einzelner unſerer Vorturner nur noch als Privatangelegenheit zu betrachten.

Vom 22. April 1883 ab übten unſere Vorturner an den Sonntag = Vormittagen der Sommermonate auf dem vom Centralverein überwiefenen Turnplatz an der Humboldtſtraße.

Die Vorturnerſtunden des Niederrheinischen Turngaues ſind ſämmtlich vom Verein beſchickt worden und fanden deren ſtatt:

- | | | | |
|-----|--------------|---------------------|------------------------|
| 1. | Zu Greſeld, | am 12. Decbr. 1880, | entſendet 3 Vorturner. |
| 2. | „ do. | „ 20. März 1881, | „ 3 „ |
| 3. | „ Düſſeldorf | „ 29. Mai „ | „ 8 „ |
| 4. | „ Neuß | „ 18. Septbr. „ | „ 3 „ |
| 5. | „ Greſeld | „ 11. Decbr. „ | „ 3 „ |
| 6. | „ do. | „ 26. März 1882, | „ 3 „ |
| 7. | „ Düſſeldorf | „ 21. Mai „ | „ 10 „ |
| 8. | „ Greſeld | „ 9. Juli „ | „ 4 „ |
| 9. | „ Homberg | „ 15. Octbr. „ | „ 3 „ |
| 10. | „ Greſeld | „ 17. Decbr. „ | „ 4 „ |

11. Zu Oberbilk am 11. März 1883, entsendet 6 Vorturner.
 12. „ Herdingen „ 10. Juni „ „ 3 „
 zusf. 12 Vorturnertage mit 53 Vorturnern.

Bei Gelegenheit des Vorturnertages am 29. Mai 1881 hielt das Mitglied Eichelsheim in unserem Vereinslokal einen Vortrag mit praktischen Vorführungen über „Ordnungslehre“.

Die Vorturnerstunden des I. Gaubezirks sind ebenfalls sämtlich vom Verein besucht worden; solcher wurden abgehalten unter Leitung unseres Turnwarts, zugleich Bezirksturnwart Emil Reiß.

- | | | | | |
|--------------------|--------------|-------|-------------|-----|
| 1. Zu Kaiserswerth | am 2. April | 1881, | Theilnehmer | 18. |
| 2. „ Neuß | „ 7. Aug. | „ | do. | 16. |
| 3. „ Düsseldorf | „ 13. Novbr. | „ | do. | 11. |
| 4. „ „ | „ 26. Febr. | 1882, | do. | 11. |
| 5. „ Benrath | „ 23. April | „ | do. | 27. |
| 6. „ Oberbilk | „ 25. Juni | „ | do. | 4. |
| 7. „ Düsseldorf | „ 19. Novbr. | „ | do. | 8. |
| 8. „ Ratingen | „ 8. Febr. | 1883, | do. | 12. |
- zuf. 8 Vorturnerstunden mit 107 Theilnehmern.

Als stellvertretender Bezirksturnwart wurde zu Moers 1883 W. Praeder gewählt.

Bei dem Vereinsturnen sind seit der Wahl vom 15. August 1883 und länger als Riegenführer thätig:

I. Riege.	P. Loeppe, Führer,	W. Praeder, Stellvertr.
II.	H. Janzen, „	A. Loeppe, „
III.	W. Pirau, „	Ernst Reiß „
IV.	A. Pelzer, „	H. Pütz, „
V.	C. Mierisch, „	M. Schmidt, „
VI.	Emil Reiß, „	Fr. Brauß, „
VII.	P. Klepfig, „	H. Fuchs, „

d. Bibliothek.

Entliehen wurden aus derselben:

1880/1:	Von 70 Mitgliedern	zuf. 193 Bände.
1881/2:	„ 39	do. „ 130 „
1882/3:	„ 57	do. „ 185 „

Die häufigste Benutzung entfällt:

1880/1:	Auf L. Ebert (14 mal).
1881/2:	„ H. Pütz (20 mal).
1882/3:	„ M. Thalheim (17 mal).

An Strafgeselber vereinnahmte die Bibliothekskasse:

1880/1 M. 11,70, 1881/2 M. 0,60, 1882/3 M. 4,40.

Die Bibliothek zählte am 1. October 1880 . . . 388 Bände.

Durch Schenkung kamen hinzu:

1. Von Gebr. Stommel . . .	41	Bände	
2. " J. Kümlein . . .	17	"	
3. " W. Praeder . . .	2	"	
4. " H. Jansen . . .	2	"	
5. " H. Stugg . . .	2	"	
6. " H. Pütz . . .	2	"	
7. " J. Lesch . . .	1	"	
8. " A. Pelzer . . .	1	"	
9. " C. Keyle . . .	1	"	
10. Anschaffung des Vereins	14	"	zusammen 83 "

zusammen 471 Bände.

Nicht zurückgeliefert sind. 2 "

Bestand am 1. October 1883 469 Bände,
von welchen 75 Bände turnerischen, 113 Bände wissenschaftlichen, 250
Bände unterhaltenden und 31 Bände musikalischen Inhalts sind.

Das Organ der deutschen Turnerschaft „Die deutsche Turnzeitung“
hält der Verein in 3 Exemplaren, wovon eins für die Bibliothek bestimmt
ist, eins bei den Vorstandsmitgliedern circulirt und eins im Vereinslokal
allzeit offen liegt.

Die Ausgabe der Bücher geschieht an den Turnabenden und neuerer
Bestimmung gemäß auch an den Gesangabenden. Das Bücherverzeichnis
ist im letzten Vereinsjahre neu aufgestellt worden und hat sich durch
diese Arbeit u. A. das Mitglied W. Diken verdient gemacht.

III. Vermögensverhältnisse.

I. Inventar.

Nach dem Aufnahme-Verzeichniß betrug der Werth desselben:

	1880/1	1881/2	1882/3
a. Turn- und Fechtgeräthe . . .	M. 271,40	M. 344,85	M. 378,27
b. Mobilien	" 246,53	" 229,60	" 258,75
c. Diverse Gegenstände . . .	" 184,99	" 158,17	" 257,53
d. Bibliothek und Musikalien etc.	" 486,94	" 558,87	" 758,52
Summa	M. 1189,86	M. 1291,49	M. 1653,07

Nennenswerthe Anschaffungen sind gemacht worden: 1 Reckstange mit Stahleinlage, 6 Stabsprungstangen, 3 Hantel und Kugelstäbe von 25, 40 und 50 Kilogr., Neudruck der Statuten, Musikalien u.

Geschenke sind zu verzeichnen:

1. Von W. Duven, 1 Fechtergruppe (Photographie),
2. Von den Theilnehmern der Pfingstturnfahrt in 1883 3 Sandkarten der Mosel.

2. Jahresabschlüsse.

1880/1.

a. Einnahme.

An Cassa-Bestand am 1. October 1880	M.	253,85	
„ Ueberschuß des Weihnachtsfestes 1880	„	104,81	
„ Bibliothek-Strafgelder	„	11,70	
„ Strafgelder der Gesangabtheilung	„	8,20	
„ 1666 Monatsbeiträge à 0,60	„	999,60	M. 1378,16

b. Ausgabe.

Pr. Abendunterhaltungen-Conto	M.	99,77	
„ Annoncen-	„	26,40	
„ Bibliothek-	„	24,75	
„ Diversi-	„	54,24	
„ Druckfachen-	„	81,00	
„ Gehalt-	„	126,00	
„ Geräthe-	„	52,33	
„ Gesangabtheilung-	„	42,80	
„ Inventar-	„	4,20	
„ Turnlokal-	„	440,00	
„ Turnverbände-	„	118,87	
„ Verlust (Stiftungsfest)-	„	169,72	
„ Vorträge-	„	23,77	M. 1263,85
An Cassa-Bestand am 1. October 1881	M.		114,31

Die Jahresrechnung wurde von Jos. Diken und A. Loeppe geprüft.

1881/2.**a. Einnahme.**

An Cassa-Bestand am 1. October 1881	M.	114,31	
" do. der Gesangs-Cassa	"	17,90	
" Eintrittsgeld bei Abendunterhaltungen	"	18,85	
" Ueberschuß des Weihnachtsfestes 1881	"	47,24	
" Bibliothek-Strafgelder	"	0,60	
" 1734 Monatsbeiträge à 0,60	"	1040,40	M. 1239,30

b. Ausgabe.

Pr. Abendunterhaltungen=Conto	M.	65,75	
" Annoncen=	"	26,00	
" Bibliothek=	"	11,65	
" Diversi=	"	98,34	
" Drucksachen=	"	42,10	
" Gehalt=	"	148,00	
" Geräthe=	"	45,75	
" Gesangabth.=	"	49,69	
" Inventar=	"	14,15	
" Stiftungsfest=	"	80,67	
" Turnlokal=	"	440,00	
" Turnverbände=	"	79,08	
" Verlust=	"	14,10	
" Vorträge=	"	6,21	M. 1121,49
An Cassa-Bestand am 1. October 1882	M.	117,81	

Als Rechnungsprüfer wurden P. Bläß und P. Krumbiegel gewählt.

1882/3.**a. Einnahme.**

An Cassa-Bestand am 1. October 1882	M.	117,81	
" Erlös für verkaufte Statuten	"	0,40	
" Erlös für verloofte Beduhr	"	6,40	
" Erlös bei Abendunterhaltungen	"	27,00	
" Ueberschuß des Weihnachtsfestes 1882	"	30,85	
" Ueberschuß beim Vereinsausflug	"	6,45	
" Bibliothek-Strafgelder	"	4,40	
" 1658 Monatsbeiträge à 0,60	"	994,80	
" 8 Monatsbeiträge à 0,30 (Turnschüler)	"	2,40	
" 25 Jahresbeiträge à 3,00	"	75,00	M. 1265,51

M. 1265,51

b. Ausgabe.

Pr. Abendunterhaltungen=Conto	M.	136,56	
„ Annoncen=	„	31,66	
„ Bibliothek=	„	2,50	
„ Diversi=	„	48,37	
„ Drucksachen=	„	177,60	
„ Gehalt=	„	193,58	
„ Geräte=	„	13,65	
„ Gesangabth.=	„	129,17	
„ Inventar=	„	10,46	
„ Stiftungsfest=	„	37,95	
„ Turnlokal=	„	380,00	
„ Turnverbände=	„	94,01	M. 1255,51
An Cassa=Bestand am 1. October 1883	M.	10,00	

Mit der Rechnungsprüfung wurden A. Jahn und D. Mosel betraut.

c. Vermögensstand.

An Inventar am 1. October 1883	M.	1653,07	
„ städt. Sparkasse nebst Zinsen	„	1162,12	
„ Rückstände	„	23,85	
„ 2 Actien des Turnvereins Eberbach	„	6,00	
„ Cassa=Bestand	„	10,00	M. 2855,04
Pr. rückständige Rechnungen	„	13,33	
Bilanz=Saldo am 1. October 1883	M.	2841,71	
do. am 1. October 1882	„	2562,90	
do. am 1. October 1881	„	2447,93	

d. Nebenausgaben.

1. Ertrag der Verloofungen zu Armenzwecken bei den Weihnachtsfesten 1880, 1881 und 1882	M.	274,40
2. Erlös für verkaufte Cigarren zum Besten des Turnhallenbaues in Böblitz	„	15,00
3. Neujahrssammlungen für den Turnhallendiener 1880, 1881 und 1882	„	38,15
4. Sammlung bei einer Abendunterhaltung zum Besten der Ueberschwemnten	„	71,00
	M.	398,55

Vorstehende Beträge sind nicht in den Rechnungsabschlüssen berücksichtigt.

IV. Verschiedenes.

1. Am 9. October 1880 beschloß die Hauptversammlung um das Jugendturnen mehr zu fördern, von einem Beitrag der Turnzöglinge Abstand zu nehmen und war in Folge dessen der Beitritt zu der Jugendabtheilung ein zahlreicherer als bisher, so daß am 16. Juli 1881 zur Bildung besonderer Jugendriege geschritten werden mußte. Da sich durch das gleichzeitige Turnen dieser Riegen mit den Erwachsenen Unzuträglichkeiten bemerkbar machten und die Erlangung besonderer Abende für die Jugendabtheilung zu große Opfer erforderten, so wurde die Turnzeit für die Jugendabtheilung Mitte September 1882 auf 8 bis 9 Uhr festgesetzt. Nachdem die Jugendabtheilung wie bereits früher erwähnt, mit dem 1. Februar 1883 dem Centralverein für Körperpflege überwiesen worden, genehmigte die Hauptversammlung vom 31. März 1883 auf Antrag des Turnraths, die ausnahmsweise Beibehaltung einiger Zöglinge und setzte den Beitrag für diese auf M. 0,30 monatlich fest. Der Jugendabtheilung hatten überhaupt 82 Zöglinge angehört, von denen, nachdem das statutgemäße Alter erreicht war, 13 in den Verein getreten sind.

2. Der Verkehr mit der städt. Behörde als Eigenthümerin der Turnhalle ließ an Entgegenkommen nichts zu wünschen übrig. Die Benutzung der Halle und des Turnplatzes an verschiedenen Sonntagen, behufs Abhaltung von Vorturnerstunden, der Stiftungsfeier in 1881 und 1882 und für die zweitägigen Uebungen der Gauturnwarte wurde bereitwilligst gestattet, wie auch in Folge Antrags vom 17. Januar 1881 die Benutzung eines ferneren Garderobezimmers eingeräumt wurde. Dagegen ist der Antrag auf Herabsetzung der Turnhallenmiete unter dem 18. November 1881 abgelehnt worden; ein fernerer Antrag betreffend „die Ermäßigung des Abonnements der städt. Schwimmanstalt auf M. 5. —“ ist ebenfalls unter dem 4. Mai 1882 abschlägig beantwortet worden. Zur Betheiligung am Abonnement unterzeichneten sich 53 Mitglieder.

3. Von den Mitgliedern, welche ihrer Militairpflicht Genüge leisteten resp. leisteten, sind 17 auf ihren Antrag hin, von der Zahlung des Vereinsbeitrages entbunden worden. Die Zahl der zahlenden Mitglieder betrug am 1. October 1883 179. Von den ordentlichen Mitgliedern sind nach der Inkrafttretung der neuen Satzungen 3 zu den außerordentlichen übergetreten.

4. Die Hauptversammlung vom 26. November 1881 ermächtigte den Turnrath auf den Antrag von 13 Mitgliedern hin, sich behufs Anstellung einer turnerischen Lehrkraft zu bemühen und bewilligte als Beitrag zur Befoldung eines für die Vereinszwecke geeigneten Lehrers M. 300. — pro Jahr. Die Angelegenheit ist in der Folge mit dem hiesigen Männer-Turnverein, welcher sich ebenfalls eine turnerische Lehrkraft beschaffen will, gemeinsam behandelt worden und sind die Ausichten so, daß Hoffnung vorhanden ist, zu einem für beide Vereine befriedigenden Resultat zu kommen.

5. Die am 1. October 1882 in Kraft getretenen neuen Satzungen (die vorhergehenden waren seit 14. December 1867 in Kraft) erhielten unter dem 28. September 1882 die polizeiliche Genehmigung. Die Vereins-Firma erhielt den Zusatz: „Gegründet 1847“. Der Beitrag der ordentlichen Mitglieder ist auf M. 0,60 monatlich, derjenige der außerordentlichen auf M. 3,00 für das Kalenderjahr festgesetzt worden.

6. Bei den Fahnenweihen eines befreundeten Gesang- und eines Turnvereins war der Verein durch seinen Vorstand vertreten und spendete bei jeder Feier M. 10. —

7. Seit dem 1. Juli 1882 können die Werthgegenstände der Mitglieder während der Turnstunden in Verwahr gegeben werden, welche Einrichtung jährlich M. 60. — kostet.

8. Außer den im Bibliothek-Bericht angeführten 469 Bänden enthält das literarische und musikalische Verzeichniß:

22 Turner-Liederbücher,

6 $\frac{1}{2}$ Jahrgänge Turnzeitungen,

80 Brochuren u. 4 Bände Musikalien, 11 Pianoforte- und Violinstücke, 23 ein- und mehrstimmige Gesänge mit 111 Stimmen und 19 Partituren, 1 Operette und 531 Notenstimmen mit 4 Partituren.

9. Bei dem Kreisturnfest zu Mülheim a. d. Ruhr 1881 wurden vom Kreisaußschuß in das Preisgericht berufen die Mitglieder Fißahn und Eichelsheim, bei dem zu Dortmund 1883 das Mitglied Eichelsheim. Bei den Gaufesten gehörten folgende Mitglieder dem Preisgericht an: Grefeld 1882, Praeder und Röttgen, Uerdingen 1883, Reiß I, Röttgen und Praeder. Das Volkswettturnen auf dem Sonnensteinfest bei Herdecke in 1882 war von Eichelsheim besucht und gehörte dieser dem Preisgericht an. Bei der Enthüllungsfeier des Niederwald-Denkmals 1883 sind, soweit bekannt geworden, 4 Mitglieder anwesend gewesen. Der deutsche Turntag fand am 24-25. Juli 1883 in Eisenach statt. Als Vertreter des Gauess sind am 21. Januar 1883 zu Kempen für 4 Jahre gewählt:

R. Gippers, Crefeld und als dessen Stellvertreter W. Praeder, Düsseldorf. Ersterer übernahm die Vertretung des Gaues und sind die Kosten zum Theil aus der Deutschen Turnerschafts-Kasse, zum Theil aus der Gaukasse gedeckt worden.

10. Aus dem Jahresbericht 1882 des Niederrheinischen Turngaues, erstattet zu Kempen am 21. Januar 1883, erwähnen wir im Auszuge: Die Zahl der Vereine ist von 13 auf 16 und die der Vereinsangehörigen von 1393 auf 1953 gestiegen; von diesen sind 1031 praktische Turner und beträgt der Durchschnittsbesuch an den Turnabenden 495. Vorturner zählt der Gau 150 und wurden 270 Vorturnerstunden, welche von durchschnittlich 74 Vorturnern besucht waren, abgehalten. Es fanden 5 Gau- und 10 Bezirksvorturnerstunden statt. Die Gaukasse hat einen Bestand von M. 80,18 und die Kasse zur Beschickung deutscher Turntage weist M. 106,44 auf. Die Steuern des Gau- Kreis- und Deutschen Turnerschafts-Verbandes betragen seit 1882 jährlich zus. 20 Pfg. für jedes zahlende Mitglied. Der Gauturntag wählte in den Vorstand für die Jahre 1883 und 1884: R. Gippers, Crefeld, Gauverteter, W. Praeder, Düsseldorf, Beisitzer, D. Scharf, Crefeld, Turnwart, G. Luy, Mörz, Kassirer und E. Zell, Crefeld, Schriftwart. Das häufige Veranstellen von Wettturnen um Preismedaillen bei lokalen Festen veranlaßte den Gauturntag zur Annahme folgenden Antrags des Gauturnraths: „Kein Verein des Gaues ist berechtigt, Einladungen an andere Vereine zu einem von ihm veranstalteten Preisturnen ergehen zu lassen, oder solchen Einladungen Folge zu leisten“.

Die Vereinsleitung hat das Abhalten von bedeutungslosen Preisturnen bei lokalen Turnfesten schon seit Jahren als eine Unsitte betrachtet und ist es auch diesem Umstande zuzuschreiben, wenn der Verein bei den Festen in Oberbill (2. Juli 1882), Friedrichsstadt (27. Aug. 1882) und noch anderen, nicht activ betheilig, sondern nur als Gast anwesend war.

Düsseldorf, im Dezember 1883.

Der Turnrath:

- L. Cohen, Vorsitzender. Jos. Diken, Stellvertreter,
 H. Jansen, Schriftwart I. P. Krumbiegel, Schriftwart II.
 Em. Reiß, Turnwart I. S. Brauß, Turnwart II.
 Alb. Pelzer, Zeugwart. W. Praeder, Geldwart.
 Rich. Koch, Bücherwart.

Mitgliederverzeichniß vom 1. October 1883.

(Die Dauer der Angehörigkeit jeden Mitglieds zum Verein ist hinter dem Namen in Monaten angegeben.)

1.	Abraham,	Jul.	(9)
2.	Abams,	Otto	(8)
3.	Altenberg,	Theod.	(23)
4.	Bades,	Hub.	(135)
5.	Balloff,	Aug.	(9)
6.	Becker,	Carl	(28)
7.	Bernau,	Alb.	(6)
8.	Blaß,	Pet.	(25)
9.	Bleines,	Pet.	(8)
10.	Brauß,	Fritz	(29)
11.	Brauß,	Wilh.	(18)
12.	Breuer,	Alb.	(217)
13.	Briniker,	Jgn.	(18)
14.	Buchmann,	Hch.	(111)
15.	Budde,	Aug.	(22)
16.	Camphausen,	Carl	(5)
17.	Cohen,	Louis	(170)
18.	Cohn,	Salom.	(62)
19.	Clouth,	H.	(20)
20.	Cordes,	Ernst	(77)
21.	Czwohdzinski,	Ed.	(9)
22.	Dahlen,	Heinr.	(12)
23.	David,	May	(25)
24.	Dienes,	Wilh.	(2)
25.	Diergart,	Carl	(5)
26.	Dixen,	Jof.	(36)
27.	Dixen,	Wilh.	(34)
28.	Dixen,	Ferd.	(20)
29.	Dreesbach,	Ant.	(35)
30.	Driescher,	Leop.	(23)
31.	Ebert,	Louis	(45)
32.	Ed,	Heinr.	(58)
33.	Eichelsheim,	Moritz	(83)
34.	Endt, vom,	E.	(6)
35.	Entner,	Carl	(161)
36.	Effer,	Herm.	(9)
37.	Färber,	Wilh.	(49)

38.	Ferres,	Heinr.	(103)
39.	Franke,	Otto	(6)
40.	Franken,	Friedr.	(161)
41.	Fuchs,	Peter	(28)
42.	Fuchs,	Heinr.	(21)
43.	Fuchs,	Marcus	(14)
44.	Genz,	Carl	(75)
45.	Gesmann,	C.	(11)
46.	Giesen,	Ant.	(9)
47.	Globig,	Gust.	(293)
48.	Graß,	Jos.	(11)
49.	Grundmann,	Carl	(135)
50.	Hanck,	Corn.	(8)
51.	Harnisch,	Emil	(2)
52.	Heil,	Otto	(93)
53.	Heilmann,	Theod.	(2)
54.	Heitland,	Louis	(276)
55.	Heitmann,	Ferd.	(9)
56.	Helm,	Aug.	(209)
57.	Herchenbach,	Wilh.	(253)
58.	Herff,	Corn.	(48)
59.	Hermaneck,	Math.	(117)
60.	Hesse,	Paul	(1)
61.	Hoefler,	Jos.	(2)
62.	Hoffmann,	Heinr.	(22)
63.	Holz,	Joh.	(67)
64.	Holzgrebe,	Ludw.	(4)
65.	Horstmann,	Alfr.	(29)
66.	Hosterbach,	Otto	(3)
67.	Hucklenbroich,	Joh.	(125)
68.	Hülsmann,	Eduard	(9)
69.	Jaac,	Zul.	(22)
70.	Jacobeit,	Ewald	(23)
71.	Jahn,	Adolf	(92)
72.	Jansen,	Heinr.	(123)
73.	Joosten,	Wilh.	(23)
74.	Joosten,	Herm.	(23)
75.	Klapdor,	Carl	(29)
76.	Klein,	Franz	(28)
77.	Klepfig,	Paul	(91)
78.	Klockenbrink,	Carl	(57)

79.	Roch,	Rich.	(22)
80.	Roch,	Theod.	(33)
81.	Röller,	Jof.	(92)
82.	Rönigshausen,	Ant.	(134)
83.	Röther,	Friedr.	(63)
84.	Rollberg,	Jean	(2)
85.	Krawehl,	Franz	(100)
86.	Krumbiegel,	Paul	(36)
87.	Kuhnert,	Eduard	(7)
88.	Leßmann,	Friedr.	(5)
89.	Limp,	Emil	(4)
90.	Limpach,	Fritz	(4)
91.	Linnmann.	Carl	(7)
92.	Loekamp,	Ludw.	(46)
93.	Loeber,	Rud.	(2)
94.	Lück,	Friedr. W.	(22)
95.	Lüttgenau,	Hub.	(71)
96.	Maase,	Wilh.	(9)
97.	Mager,	Mar	(28)
98.	Manes,	Oskar	(30)
99.	Mebus,	Carl	(50)
100.	Meß,	Carl	(6)
101.	Mierisch,	Carl	(30)
102.	Moog,	Eug.	(37)
103.	Moog,	Joh.	(8)
104.	Mosel,	Otto	(32)
105.	Müller,	Jof.	(21)
106.	Müller,	Gust.	(8)
107.	Nadler,	Bernh.	(9)
108.	Neefe,	Heinr.	(67)
109.	Nehl,	Frz.	(80)
110.	Nehl,	Wilh.	(43)
111.	Nöcker,	Jof.	(6)
112.	Nöcker,	Ant.	(2)
113.	Nöcker,	Georg	(2)
114.	Opderbecke,	Otto	(63)
115.	Otto,	Peter	(12)
116.	Paffrath,	Joh.	(20)
117.	Pauck,	G.	(20)
118.	Pelzer,	Alb.	(58)
119.	Pieper,	Carl	(21)

120.	Pirau,	Wilh.	(33)
121.	Praeder,	Wilh.	(195)
122.	Prek,	Carl	(27)
123.	Prinz,	Nicol.	(5)
124.	Pük,	Hub.	(35)
125.	Rauhe,	Carl	(133)
126.	Reblinghaus,	Ludw.	(29)
127.	Reiß,	Emil	(101)
128.	Reiß,	Ernst	(42)
129.	Reyle,	Carl	(23)
130.	Ritterstump,	Emil	(2)
131.	Röttgen,	Gust.	(46)
132.	Rümelein,	Joh.	(40)
133.	Rümelein,	Marcus	(9)
134.	Salomon,	Nich.	(22)
135.	Salomon,	D.	(13)
136.	Schak,	Carl	(14)
137.	Scheibler,	Friedr.	(20)
138.	Scheidt, vom,	Aug.	(36)
139.	Scheulen,	Joh.	(26)
140.	Schling,	Oswald	(4)
141.	Schmidt,	Aug.	(52)
142.	Schmidt,	Max	(27)
143.	Schmittmann,	Ernst	(53)
144.	Schnaas,	Jos.	(32)
145.	Schneider,	Joh.	(8)
146.	Schneider,	Alwin	(10)
147.	Schneider,	Heinr.	(2)
148.	Schneider,	Wilh.	(26)
149.	Schnitzler,	Wilh.	(1)
150.	Schoepp,	G.	(23)
151.	Schramm,	Herm.	(149)
152.	Schreyer,	Eug.	(34)
153.	Schüngeler,	Aug.	(2)
154.	Schütze,	G. L.	(3)
155.	Schulze,	Aug.	(3)
156.	Schumann,	Carl	(31)
157.	See,	Max	(118)
158.	Spielmeier,	Wilh.	(16)
159.	Spielmeier,	B.	(17)
160.	Stahl,	Wilh.	(59)

161.	Stender,	Georg	(7)
162.	Stommel, Dr.,	Cuno	(41)
163.	Stroth,	Carl	(6)
164.	Stück,	Peter	(3)
165.	Stürmer,	Adolf	(1)
166.	Terhoeven,	Carl	(87)
167.	Thalheim,	Carl	(24)
168.	Thalheim,	Max	(22)
169.	Thiel, van,	Gust.	(9)
170.	Loeppe,	Peter	(124)
171.	Loeppe,	Aug.	(124)
172.	Türk,	Adolf	(9)
173.	Unschulb,	Jac.	(181)
174.	Varenkamp,	Jul.	(9)
175.	Vietoris,	Franz	(2)
176.	Vogels,	Ant.	(7)
177.	Waeger,	Peter	(21)
178.	Waldbmann,	Carl	(15)
179.	Weifinger,	Christ.	(2)
180.	Weinberg,	Wilh.	(220)
181.	Wenning,	Heinr.	(13)
182.	Wichelmann,	L.	(20)
183.	Wiebels,	Lor.	(22)
184.	Willner,	Isidor	(92)
185.	Winter,	Herm.	(2)
186.	Winz,	Sebast.	(29)
187.	Witz,	Otto	(15)
188.	Wolf,	Jac.	(85)
189.	Wolf,	Jul.	(12)
190.	Zed,	Eduard	(8)
191.	Zed,	Heinr.	(7)

Gingeführte, welche noch der Aufnahme harren:

1. Berg,	Gumar.	4. Laub,	Friedr.
2. Driescher,	Peter.	5. Mumm,	Reinh.
3. Kreyfeldt, von,	Nicola.	6. Petersmann,	Walth.
		7. Kemmerh,	Ludw.

